

Vortragsankündigung im Psychologischen Forschungskolloquium
der HS Ravensburg-Weingarten und der PH Weingarten
im Sommersemester 2022

Sonja Seiderer

Pädagogische Hochschule Weingarten

Modellentwicklung zur Beratungskompetenz von Grundschullehrkräften bei hoher Begabung

Mittwoch, 4.5.2022, 13:15 – 14:45 Uhr

Raum: Schlossbau S 2.32

oder online

<https://ph-weingarten-de.zoom.us/j/93813648663?pwd=T084RExhMVBqQjkyS3c4UkFBT3h1UT09>

Abstract:

Beratung von Schüler*innen stellt eine wesentliche und verpflichtende Aufgabe von Lehrkräften dar (u.a. Kultusministerium Baden-Württemberg, 2000). Dabei sind die Beratungsanlässe in der Grundschule vielfältig und weisen ein großes inhaltliches Spektrum auf. Um diesen variierenden Beratungssituationen professionell begegnen zu können, benötigen Lehrkräfte Beratungskompetenz. Diese wird in verschiedenen allgemeinem Beratungskompetenzmodellen modelliert. Strasser (2020) postuliert, dass die verschiedenen Kontexte der Beratungssituationen auf unterschiedliche Kompetenzanforderungen hindeuten. Auch in der Kompetenzforschung zeigt sich, dass Kompetenzen mehrdimensional und situationsspezifisch zu betrachten sind und situationsspezifische Handlungssituationen spezifisches Wissen und Fähigkeiten erfordern. Daraus ergeben sich Hinweise auf die Notwendigkeit der Betrachtung situationsspezifischer Kontexte von Beratungssituationen.

Als Beispiel für eine situationsspezifische Beratungssituation für Grundschullehrkräfte wird hier die schulische Beratung im Kontext hoher Begabung herangezogen. Dabei werden Beratungsanlässe hinsichtlich begabungsspezifischer Fördermaßnahmen wie die Teilnahme an Enrichmentprogrammen oder Akzelerationsmaßnahmen in den Blick genommen. Diesbezüglich wurde unter Berücksichtigung von Forschungsergebnissen (1) zum Wissen über Begabung, (2) zu Stereotypen von Lehrkräften bezüglich Begabter, (3) zur Identifizierung und Förderung begabter Kinder und (4) zu grundlegenden Modellen von Beratungskompetenz ein spezifisches, mehrdimensionales Kompetenzmodell entwickelt. Konkret werden für die Beratungskompetenz von Grundschullehrkräften bei hoher Begabung die Dimensionen Wissen, Einstellungen und Überzeugungen, Diagnostische Kompetenz und Beratungskompetenz als relevant postuliert.

Im Rahmen der vorgestellten Forschungsarbeit stehen die Operationalisierung der verwendeten Instrumente und die empirische Validierung der entwickelten Modellstruktur im Fokus. Präsentiert werden Ergebnisse aus Online-Befragungen von Lehrkräften, Schulpsycholog*innen und Berater*innen externer Beratungsstellen für hohe Begabung. Die

Fach Psychologie



Prof. Dr. Silvia Queri
(silvia.queri@hs-weingarten.de)

Prof. Dr. Martin Binser
(martin.binser@hs-weingarten.de)

Prof. Dr. Robert Grassinger
(grassinger@ph-weingarten.de)

Prof. Dr. Sonja Bieg
(sonja.bieg@ph-weingarten.de)
Jun.Prof. Dr. Sarah Lukas
(lukas@ph-weingarten.de)



Stichprobe umfasst 156 Teilnehmende ($M_{Alter}=44.8$; $SD=9,5$), davon 112 Lehrkräfte, 33 Schulpsycholog*innen und 15 Berater*innen externer Beratungsstellen.

Dabei zeigen sich akzeptable bis gute Reliabilitätskoeffizienten für die einzelnen Skalen der jeweiligen Instrumente der vier Dimensionen. Außerdem geben erwartungskonforme, signifikante Mittelwertsunterschiede zwischen Lehrkräften und Schulpsycholog*innen bzw. Mitarbeitenden externer Beratungsstellen von mittlerer bis großer Effektstärke Hinweise auf die Konstruktvalidität. Die angenommene Struktur zeigt sich bei gutem Modellfit als weitgehend gegeben.

Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte